Schach: 1. Spieltag, 21.09.2014

Landesliga Nord (startet erst am 19.10.)

```
SK Klingenberg 1 - SC Bamberg 1
TSV Bindlach 2 - SK Kelheim 1
SC Bad Kötzting 1 - SW Nürnberg Süd 1
SC NT Nürnberg 2 - SK Schweinfurt 2000 1
SV Würzburg 1 - SC Kitzingen 1
```

Schweinfurt will um den Aufstieg in die Oberliga kämpfen

SC Noris-Tarrasch Nürnberg 2 - SK Schweinfurt 2000 1

Nach dem knapp verpaßten Aufstieg in der abgelaufenen Saison, startet der Schachklub Schweinfurt 2000 e.V. einen neuen Anlauf. Erstmals in der Vereinsgeschichte soll der Aufstieg in die Oberliga Bayern gelingen. Zum Auftakt geht es gegen das Reserve-Team des Zweitligisten Noris Tarrasch Nürnberg. Das schwierige Auftaktduell wird richtungsweisend sein.

Der Stamm-Kader umfaßt neben den vier FIDE-Meistern (Harald Golda, Dr. Gabriel Seuffert, Wolfgang Haag und Karl-Heinz Göhring) noch Jan Marten Dey, Rainer Oechslein, Josef Krauß und Udo Seidens.

Unterfrankenliga

SC Bad Königshofen 1 - Sportbund Versbach 1	6,0:2,0
SC Obernau 1 - SC Unterdürrbach 1	5,5:2,5
SF Sailauf 1 - SC-SF Stockstadt	4,5:3,5
SV Würzburg 1865 II - SC Kitzingen 2	5,5:2,5
Spvgg Stetten 1 - SK Schweinfurt 2000 2	5,0:3,0

Zweite schlägt sich achtbar

Spvgg Stetten 1 – SK SK Schweinfurt 2000 5,0:3,0

Der erst elfjährige Alexander Brückner (6) konnte nach zwei Stunden gegen seine stärker einzuschätzende Gegnerin ein Remis erzielen. Norbert Lukas (1) opferte eine Figur für Angriff, jedoch spielte sein Gegner genau und gewann. Erich Feichtner (5) konnte nach knapp drei Stunden seinen Königsangriff erfolgreich zu Ende führen. Eine halbe Stunde später konnte Janko Kolosnjaji (4), der erst einen Bauern weniger hatte, dann aber eine Qualität gewann die Schweinfurter in Führung bringen.

Postwendend mußte sich aber Rainer Dittmann (2) geschlagen geben und auch Stefan Memmel (8), der kurzfristig für den erkrankten Simon Li einsprang, mußte sich nach vier Stunden geschlagen geben. Jaro Neubauer (3) mußte angesichts der vorgerückten gegnerischen Freibauern die Waffen strecken, so daß der erwartete Sieg der Stettener feststand. Günther Memmel (7) remisierte darauf hin kurz danach zum 5:3-Endstand, nachdem er zunächst eine Qualität gewann, dann aber bei wenig verbliebener Bedenkzeit keinen rechten Plan fand und einen Bauern verlor.

Bezirksliga Ost

SK Schweinfurt 2000 3 - SV Würzburg 1865 3	2,0:6,0
SC Bergrheinfeld 1 - SV Würzburg 1865 4	6,5:1,5
SK Gerolzhofen 1 - SC Maßbach 1	3,0:5,0
SF Zeiler Turm 1 - TSV Bad Kissingen 1	3,0:5,0
SK Bad Neustadt 2 - TSV Rottendorf 2	4,0:4,0

Dritte gegen den Vorjahresmeister ohne Chance

SK Schweinfurt 3 – SV Würzburg 1865 3 2,0:6,0

Den erwartet schweren Stand hatte der Aufsteiger aus Schweinfurt gegen den Vorjahres-Meister, der auf sein Aufstiegsrecht verzichtete. Elmar Grünewald (7) konnte ein gutes Remis erzielen,

doch dann verloren der Reihe nach Peter Benndorf (3), Andreas Brodt (2), Pius Hegel (5) und Andreas Christ (8), womit der Kampf schon entschieden war.

Thomas Grießmann (4) remisierte daraufhin und nach vier Stunden konnte auch Horst Wiener (1) sein schwieriges Endspiel Remis halten. Holger Schmidt (6) sah schon wie der Sieger aus, doch dann entwischte ihm sein Gegenüber ins Remis. Das 2:6 fiel etwas zu hoch aus.

Kreisliga

SK Schweinfurt 2000 4 - SV Römershag 1	6,5:1,5
DJK Abersfeld 1 - SC Knetzgau 1	0,5:7,5
DT Münnerstadt 1 - SV Wildflecken 1	5,0:3,0
TSV Trappstadt 1 - SC Bergrheinfeld 2	3,0:5,0
SK Bad Neustadt 3 - Spvgg Hambach 1	3,0:5,0

Vierte startet als Aufsteiger mit einem Kantersieg

SK Schweinfurt 2000 4 – SV Römershag 1 6,5:1,5

Gegen Römershag erwartete der Aufsteiger aus Schweinfurt ein Duell auf Augenhöhe und zunächst verlor auch Simeon Garsky (7), doch danach entwickelte sich der Kampf einseitig. Haris Hodzic (4) konnte ausgleichen und Michael Schott (5) brachte die Hausherren in Führung. Uwe Tzschach verpaßte in der Eröffnung die beste Fortsetzung, erzielte aber ein Remis zum 2,5:1,5. Danach gab es eine optimale Chancenverwertung. Daria Topolnitski (6), Maximilian Klundt (1), Fred Reinl (2) und Yannick Brätz nach 4,5 Stunden konnte ihre Stellungsvorteile zum 6,5:1,5-Kantersieg verwerten.

A-Klasse (doppelrundig)

SC Maßbach 2 - TSV Bad Kissingen 2 SK Gerolzhofen 2 - SC Bad Königshofen 2	4,5:3,5 3,0:5,0
B-Klasse SC Bergrheinfeld 3 - SV Römershag 2 SF Zeiler Turm 2 - SC Knetzgau 2 DT Münnerstadt 2 - Freispiel	5,5:0,5 2,5:3,5
C-Klasse SK Schweinfurt 2000 5 - SC Bad Königshofen 3 Spvgg Hambach 2 - SK Gerolzhofen 3 SC Knetzgau 3 - SC Bergrheinfeld 4	4,0:3,0 1,5:2,5 2,0:2,0

Fünfte startet mit ungefährdetem Sieg

TSV Trappstadt 3 - TSV Trappstadt 2

SK Schweinfurt 2000 5 – SC Bad Königshofen 3 4,0:0,0

Gerhard Brückner (1) konnte nach einigen Jahren ein erfolgreiches Comeback feiern, indem er schnell gewann. Nur kurze Zeit später gewann auch Jiwei Chen (3) seine Partie. Erik Walter (4) konnte dann den Gesamtsieg sicherstellen. Lukas Foitzik (2) spielte seine Partie unbeirrt konzentriert weiter und krönte dies mit einem Sieg zum 4:0.

0,0:4,0

Die weiteren Spieltermine:

```
19.10., 09.11., 23.11. (Bayern), 07.12.2014 und 18.01., 01.02., 22.02., 15.03., 12.04. (Bayern), 26.04.2015 (Unterfranken)
```